

# **Underachievement bei ADHS – hoch begabt und unkonzentriert?**

Salzburg, 10.11.2006

# Das hoch begabte Kind

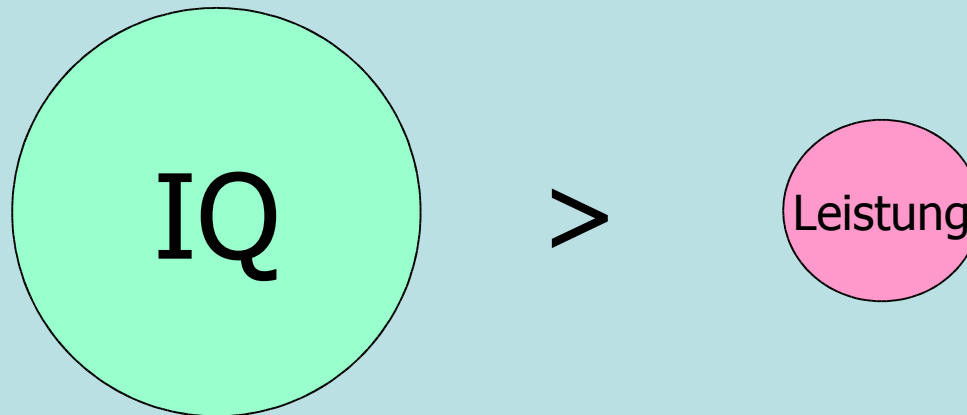
- Clever und intelligent
- Versteht Sachen schnell und leicht
- Gute Ideen und Gedanken
- Kann sich gut erinnern
- Handelt schnell, wenn es drauf ankommt
- Erkennt, was wichtig ist
- **Kurzum:** positive Voraussetzungen!

# Der Fall: Underachiever

- Schlechte Arbeiten
- Keine oder nur wenig Mitarbeit
- „Null Bock“ auf Schule
- Wenig Motivation, was für die Schule zu tun; muss geschoben werden
- Keine Lern- und Anstrengungsbereitschaft
- Keine Zielstrebigkeit, kein Ehrgeiz

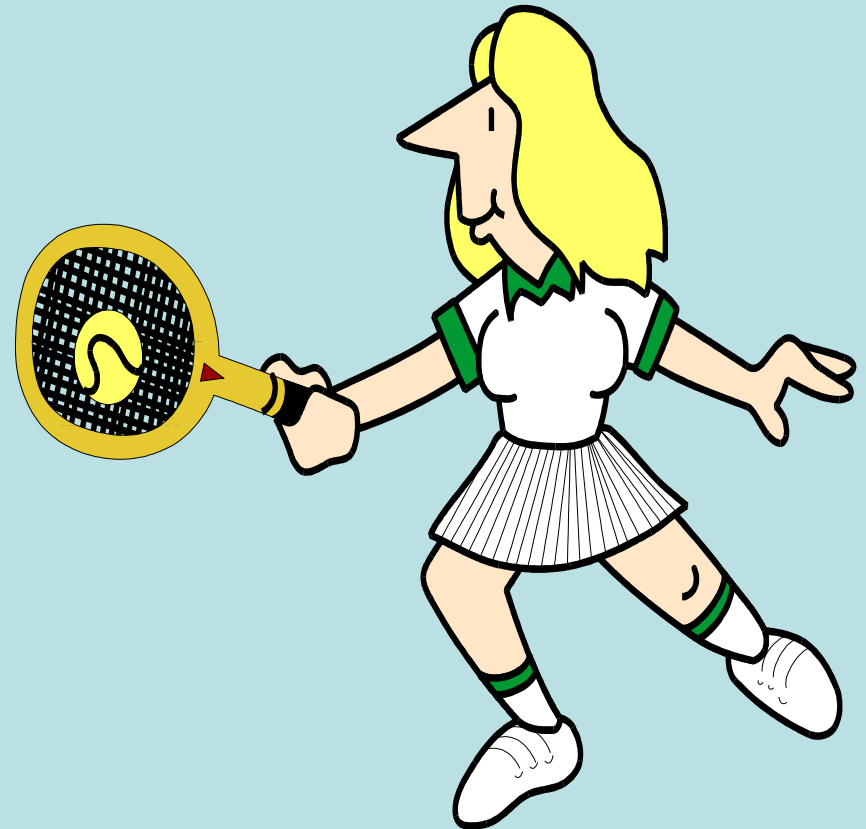
# Underachievement

~ beschreibt die auf Basis der Intelligenz erwartungswidrig negative Leistung



# Faktoren, die Performanz beeinflussen

- **Interne Faktoren:**
- kognitiven Eigenschaften wie Aufmerksamkeit und Impulsivität
- psychosoziale und emotionale Zustände wie Ängste oder Erwartungen
- Physische Konstitution wie Müdigkeit oder Hunger



# Merkmale eines hb Underachievers

- Mangelnde Selbstkontrolle
- Impulsivität
- Negatives Selbst- und Fremdbild
- Kreativität
- Extrinsische Motiviertheit
- Ineffizienz des Arbeitsverhaltens
- Schulunlust

# Underachievement

- Umgang mit Underachievement basiert auf sorgfältiger Einzelfallanalyse!!!
- Das Vorgehen ist somit sehr individuell!

# Was tun bei Underachievement?

**Schritt 1:** Erkennen der Bedingungsfaktoren:

Anteile des Kindes, des familiären Umfeldes, der Schule

**Schritt 2:** Förderkonferenz einberufen:

Informationsaustausch, Kompetenzen abklären, Ziele stecken

**Schritt 3:** Zusätzliche Unterstützung:

Beratung, Diagnostik, Therapie



# Bedingungsfaktoren

- **Kernfragen:**
- Unter welchen Bedingungen bleibt das Problemverhalten gleich?
- Unter welchen Bedingungen verändert sich das Problemverhalten?
- Lassen sich kritische Situationen eruieren?
- (Ergänzend: Zeitkriterium)

# Anteile des Kindes

- Aufgrund von Auffälligkeiten stellt sich der Verdacht auf eine ADHS
- Behaviorale, neurologische und testpsychologische Diagnostik bestätigen Verdacht
- Diagnose ADHS bei hoher intellektueller Begabung

# ADHS-Underachievement

„Zwei Seelen in einer Brust“

- **Verschlechterung der Entwicklungsbedingungen:**
- „intrapersonelle Diskrepanz“ - ungünstig für Identitätsbildung (Selbstkonzept)
- Diffuses Wahrnehmen von Stärke/Schwäche; Unterschied zwischen Können und „Wollen“
- Im Verlauf häufig zu Beginn Kompensation des ADHS durch Intelligenz (z.B. im Grundschulbereich durch hohe sprachliche Fähigkeiten)
- später zunehmende Schwächen im Lern- und Arbeitsverhalten

# ADHS-Underachievement

- **Einflüsse auf Psyche:**
- Infragestellen eigener Fähigkeiten („was ist mit mir los?“, „warum klappt das und das nicht?“)
- Vermehrte Selbstzweifel/ innere Unausgeglichenheit/ niedrige Frustrationstoleranz
- Aufbau von Anstrengungsvermeidung (speziell im schulischen Kontext)
- Tendenz zu externaler Kontrollüberzeugung/ Abbau von proaktiver Selbststeuerung

# ADHS-Underachievement

- **Schulischer Bereich:**
- Neigung zu Underachievement/ Gefahr des Schulversagens, schwankende Leistungen
- **Soziales Verhalten:**
- ggf. sozial auffällig, impulsiv
- Störenfried und Klassenkasper; auch beliebter Quatschmacher und Sprüchereißer; ggf. Außenseiter
- **Folgen:**
- weitere psychische Störungen, Schulversagen

# Besonderheiten bei der Beratungsarbeit mit hb UA

- „Basalitäten“:
- Geistiges Alter berücksichtigen
- Authentizität des Beraters
- Hohe Transparenz im Vorgehen
- Zielorientierung (Wozu-Denken?)

# Arbeit mit ADHS-Underachievern

- **Erster Fokus:**
- Beziehungsaufbau
- **Zweiter Fokus:**
- Aufbau von Problembewusstsein/  
Problemeinsicht/ Erklärungshilfen
- **Dritter Fokus:**
- Aufbau von Selbstwert/ Selbstbewusstsein
- (irgendwann kommt Schule dran)

# Der Underachiever mit ADHS

## ... muss lernen:

- die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen und zu akzeptieren,
- ein Gespür für kritische und leichte Situationen zu entwickeln und
- entsprechende Handlungsmuster und Kompensationsstrategien abzuleiten



# Underachievement bei ADHS

- Informationsgewinnung
- Bedingungsgefüge aufbauen
- Problemhierarchie erstellen
- Umsetzbarkeit überprüfen
- Ziele festlegen (Zwischenziele)
- > Psychotherapeutische Maßnahmen

# Säule Nr. 1

- **Kognitiv orientiertes Vorgehen:**
- Training kognitiver Defizite/ Aufbau von Strategien
- Identifikation und Veränderung dysfunktionaler Gedankenmuster (im Bereich der Informationsverarbeitung und in der Handlungssteuerung)

# Kognitives Vorgehen

- Zielfokussierung: Wozu mache ich etwas?
- Förderung von Selbstreflexion – Stärkung der Selbstmodifikation
- System bleibt System:  
Du Schüler, du Hausaufgaben
- Die lange Weile und die andere Langeweile

# Säule Nr.2

- **Verhaltenstherapeutisches Vorgehen:**
- Veränderung des auffälligen Verhaltens (siehe ADHS)
- Aufbau positiver alternativer Verhaltensweisen (z.B. Selbstexperimente beim Lernen)
- Strukturierung von Handlungsabläufen (z.B. Arbeitsplaner)

# Förderkonferenz

- **Ziele:**
- Max. 3 „Baustellen“ festlegen, klar und möglichst konkret formulieren
- Zuständigkeiten abklären, Arbeitsaufträge zuteilen und ggf. Kriterien für positive Veränderung festlegen
- Zeitraum der Arbeitsphase und weiteren Termin festlegen

# Literaturempfehlungen:

- Hoch begabt und trotzdem glücklich.  
Horsch, Müller & Spicher. Oberstebrink Verlag.
- Das große ADHS-Handbuch für Eltern.  
Barkley. Verlag Hans Huber.

# Fragen, Anregungen, Kritik ?

Bitte an:

Götz Müller  
Diplom-Psychologe  
Psych. Psychotherapeut (VT)  
In den Klostergärten 9  
65549 Limburg  
Tel. 06431-941790  
Fax. 06431-941791  
[www.institut-komma.de](http://www.institut-komma.de)